



Definition und Kategorisierung von Stürzen

Definition:

„Ein Sturz ist jedes plötzliche unbeabsichtigte und unkontrollierte Herunterfallen/(-) gleiten des Körpers aus dem Liegen, Sitzen oder Stehen auf eine tiefere Ebene.“

Erfasst werden auch solche Stürze, die von Patienten, Mitpatienten oder Angehörigen berichtet und nicht vom Krankenhauspersonal beobachtet wurden.

Erfasst werden alle Stürze, die sich während des Aufenthaltes des Patienten in der Einrichtung ereignen.

Stürzt ein Patient während seines Aufenthaltes mehrmals, wird jeder Sturz einzeln erfasst.

Die Zuordnung zu den Kategorien erfolgt vom Kenntnisstand des Entlassungszeitpunktes aus.

Kategorisierung:

Unterschieden werden sollen die Stürze nach folgenden Kategorien:

- Sturz mit Fraktur
ICD-10:____.____
- Sturz mit sonstiger Verletzung
ICD-10:____.____
- Sturz ohne Verletzung mit Intervention (Bildgebung und/oder Medikation)
- Sturz ohne Verletzung und ohne Intervention (ohne Bildgebung und ohne Medikation)

1. Kategorie (Sturz mit Fraktur). Hierunter fallen alle Stürze, in deren Folge es zu einer Fraktur beim Patienten kam. Neben der Fraktur kann es auch zu anderen Verletzungen gekommen sein. Es wird nicht erfasst, ob es aufgrund der Verletzung zu einer Intervention kam. Die entsprechende ICD der Fraktur wird kodiert (im Sinne des ICD-10 S00-T12; bei mehreren Frakturen: die ICD der schwerwiegendsten Fraktur).

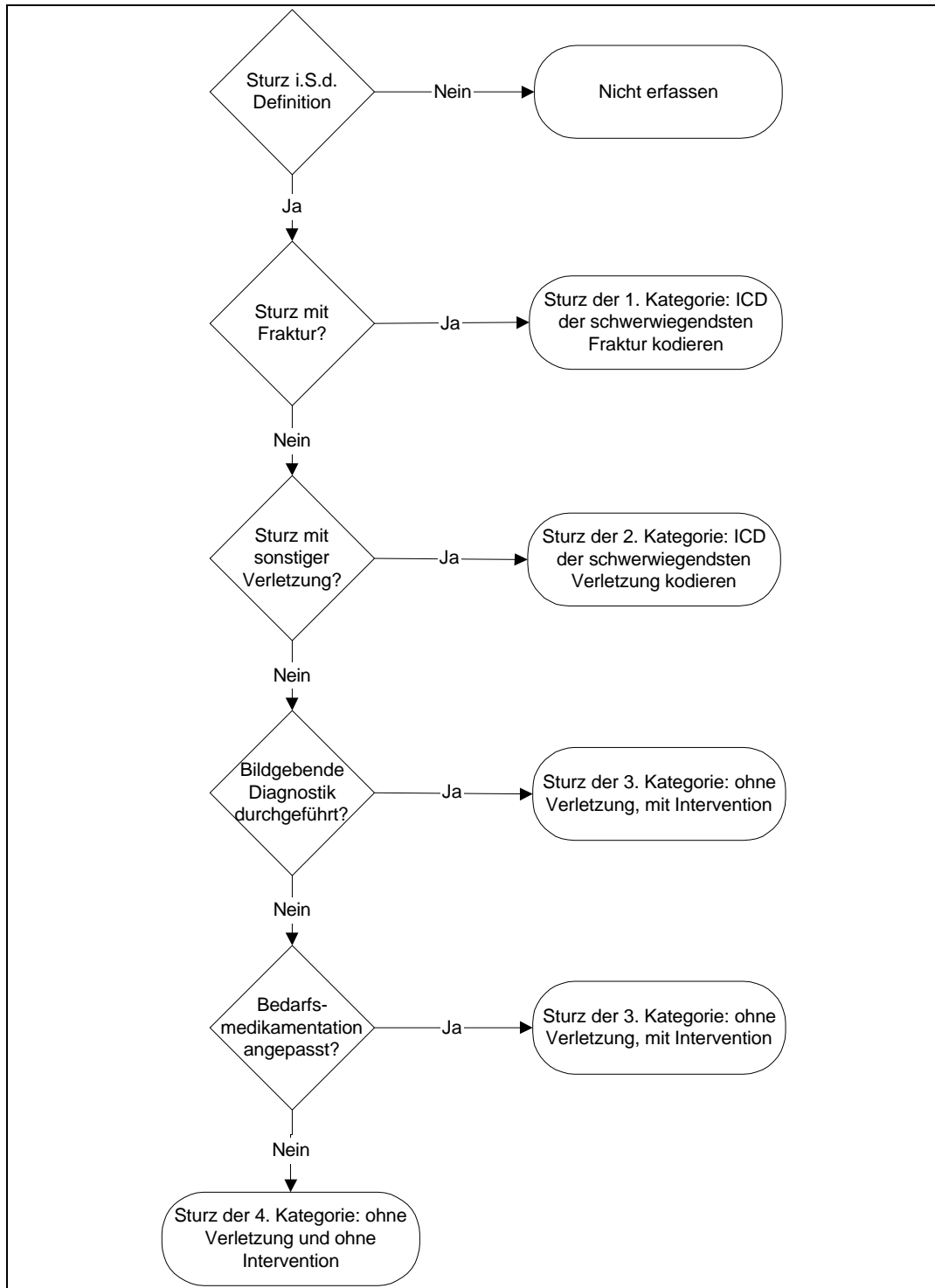


2. Kategorie (Sturz mit sonstiger Verletzung). Hierunter fallen alle Stürze, bei denen es nicht zu einer Fraktur, sondern zu einer anderen Verletzung kam. Eine Verletzung wird definiert als jede von außen einwirkende Verwundung der körperlichen Integrität. Die entsprechende ICD der Verletzung wird kodiert (im Sinne des ICD-10 S00-T98, außer Frakturen; bei mehreren Verletzungen: die ICD der schwerwiegendsten Verletzung). Beschwerden der Patienten (z.B. Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen) werden hier **nicht** erfasst. Es wird nicht erfasst, ob es aufgrund der Verletzung zu einer Intervention kam.
3. Kategorie (Sturz ohne Verletzung mit Intervention). Hierunter fallen alle Stürze, bei denen es nicht zu einer Verletzung kam, aber dennoch eine sturzbedingte Intervention durchgeführt wurde. Als Intervention gelten **ausschließlich** bildgebende Verfahren (diagnostische Intervention) und die Anpassung der Bedarfsmedikation aufgrund von Sturzbeschwerden (therapeutische Intervention). Andere Interventionen, insbesondere solche, die dazu dienen, in Zukunft weitere Stürze des Patienten zu vermeiden (z.B. Anbau Bettgitter, Verbesserung der Lichtverhältnisse) sind hier **nicht** relevant.
4. Kategorie (Sturz ohne Folgen und ohne Intervention). Hierunter fallen alle Stürze, in deren Folge es weder zu einer Verletzung noch zu einer sturzbedingten Intervention im Sinne der Kategorie 3 kam.

Das Flussdiagramm auf der folgenden Seite stellt diese Kategorisierung nochmals dar:



Abbildung 1: Flussdiagramm zur Sturzkategorisierung



Quelle: IGES